



Friedrichstraße 21 | 10969 Berlin

taz Presse- und
Öffentlichkeitsarbeits

Anja Mierel

Telefon
(030) 259 02 137
Fax
(030) 259 02 150

E-Mail
am@taz.de

www.taz.de

Berlin, den 03.05.2024

PRESSEMITTEILUNG

Rechercheteam der taz wird mit dem "Rainer-Reichert-Preis zum Tag der Pressefreiheit" geehrt

Wie funktioniert staatlich gelenkte Desinformation? Dieser Frage ging ein taz Rechercheteam anhand eines konkreten Falls in Ungarn nach. **Zum Tag der Pressefreiheit am 3. Mai wurde nun die taz Recherche mit dem "Rainer-Reichert-Preis" in der Kategorie Text/Multimedia ausgezeichnet.** Der Preis wird jedes Jahr vom Bayrischen Journalistenverband an herausragende Recherchen vergeben.

Der Bayrische Journalistenverband verleiht den Preis seit 2015, ausgezeichnet werden journalistische Werke, die sich herausragend mit dem Wert der Pressefreiheit auseinandersetzen. Seit diesem Jahr wird mit dem Preis an den 2019 verstorbenen europaweit engagierten Journalisten Rainer Reichert aus Würzburg erinnert.

Im **Mai 2023** veröffentlichte die taz den Artikel „**Kämpfer an Orbáns Medienfront**“, recherchiert und aufgeschrieben von **den taz Redakteuren Jean-Philipp Baeck** und **Christian Jakob** zusammen mit der **freien taz Autorin Luisa Kuhn**. Gemeinsam begab sich das Team auf die Suche, wie es dazu kam, dass die **österreichische Journalistin Franziska Tschinderle 2021 in Ungarns TV-Nachrichten tagelang diffamiert** wurde. Dabei tat Tschinderle lediglich, was zum journalistischen Standard gehört: politisch Verantwortlichen kritische Fragen stellen. Die ungarische Regierungspartei Fidesz reagierte massiv.

Das Rechercheteam der taz sprach mit hohen ehemaligen Mitarbeitern des staatlichen Mediensystems in Ungarn, mit Wissenschaftler*innen, Aktivist*innen, Politiker*innen und konnte interne Dokumente einsehen. Schließlich liefen sie auf dem ungarischen Land geradewegs in den Garten des Hauptautors der Berichte über Franziska Tschinderle und deckten auf, wie Medien und Regierung in Ungarn zusammenarbeiten.

Der Bericht ist Teil des Rechercheprojekts „Decoding the disinformation playbook of populism in Europe“, das vom International Press Institute in Wien geleitet und in Zusammenarbeit mit Faktograf aus Zagreb und der taz durchgeführt wird. Das Projekt läuft weiter.

taz Verlags- und Vertriebs
GmbH
Friedrichstr. 21
10969 Berlin

Amtsgericht
Berlin-Charlottenburg
92 HRB 14548

Geschäftsführung
Aline Lüllmann
Andreas Marggraf

Bankverbindung
Berliner Volksbank e.G.
DE 87 1009 0000
5662 7980 39

Im **November 2023** erschien ein weiterer Text aus dem Rechercheprojekt. Darin geht das Team den **Anfeindungen gegen Alexander Roth** nach – einem Journalisten, der über die Querdenker-Szene im Raum Stuttgart und deren Verstrickungen mit der lokalen Reichsbürgerszene recherchiert. Im **April** berichtete Christian Jakob im Rahmen des Projekts über Versuche, den Wahlkampf in der **Slowakei** zu beeinflussen, mittels ki-gestützter Desinformation und Diffamierung gegen die **Investigativjournalistin Monika Tódová**.